



Kurstädte sprechen gemeinsames Vorgehen ab

In Baden-Badens tschechischer Partnerstadt Karlsbad traf sich Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner mit Oberbürgermeistern und Vertretern europäischer Kur- und Bäderstädte. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Vorgehen bei der Bewerbung als Unesco-Weltkulturerbe. Im Rahmen der Tagung verabschiedeten die tschechischen Städte Karlsbad, Marienbad, Franzensbad und Luhacovice sowie das belgische Spa, das französische Vichy, das italienischen Montecatini und die deutschen Städte Wiesbaden und Baden-Baden laut Pressemittei-

lung eine gemeinsame Erklärung. Diese hat das weitere Vorgehen zur Bildung einer erfolgversprechenden Bewerbergruppe in fachlicher und organisatorischer Hinsicht zum Inhalt. Die Federführung für die Unesco-Bewerbung übernimmt Tschechien. Die nächste Zusammenkunft steht im November in Montecatini an. Erstmals traf man sich im November 2010 in Baden-Baden und gründete einen lockeren Verbund von europäischen Kurstädten, die an einer gemeinsamen Bewerbung als Unesco-Weltkulturerbe Interesse haben. (red)/Foto: pr